

Chance Miliz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **171 (2005)**

Heft 9

PDF erstellt am: **14.12.2017**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Chance Miliz» will den Kontakt zwischen eingeteilten und nicht mehr dienstpflichtigen Miliz- und Berufsoffizieren fördern und Informationen aus erster Hand liefern.

Der im Jahre 2004 erstmals durchgeführte Anlass widmete sich mit Schwergewicht der neuen Armee. Aus verschiedenen Blickwinkeln äusserten sich Verantwortungsträger aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Armee zum aktuellen Umsetzungsstand der Schweizer Armee.

An der diesjährigen Herbstveranstaltung widmen wir uns dem Milizsystem und suchen Antworten auf mögliche Gründe, warum sich Milizoffiziere in der heutigen Zeit von der Armee abwenden.

Wir stellen uns unter anderem folgende Fragen:

- **Wie viel «Milizengagement» verträgt eine zivile Karriere?**
- **Passen «Multioptionsgesellschaft» und «Milizprinzip» überhaupt zusammen?**
- **Welche Bedeutung hat die Schweizer Milizarmee für das Milizland Schweiz?**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so kommen Sie am

Samstag, 22. Oktober 2005, ab 8.45 Uhr, in die Mannschaftskaserne Bern.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, und die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Die Eintrittskarten werden Ihnen auf Grund Ihrer Anmeldung zusammen mit einem Einzahlungsschein für den Teilnehmerbeitrag von CHF 30.– direkt zugestellt.

Nichtberücksichtigte Teilnehmer erhalten nach der Herbsttagung eine spezielle Zeitung mit allen Tagungsinformationen zugestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.chancemiliz.ch

Das Tagesprogramm

08.45–09.20	Empfang und Kaffee	
09.30–09.40	Begrüssung und Einleitung	Br André Blattmann Kommandant Zentralschule
09.45–09.50	Grussbotschaft des Regierungsrates des Kantons Bern	Regierungsrätin Dora Andres Direktorin der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern
09.55–10.10	Multioptionsgesellschaft	Prof. Dr. Peter Gross ord. Prof. für Soziologie an der HSG Multioptionsgesellschaft
10.15–10.30	Nutzen der Miliztätigkeit – Parallelen zwischen Politik und Militär?	Consigliera di Stato Marina Masoni Presidente del Consiglio di Stato e Direttrice del Dipartimento delle finanze e dell'economia della Repubblica e Cantone del Ticino
10.35–10.50	Armeepanung in der Multioptionsgesellschaft	Div Jakob Baumann Chef Planungsstab der Armee
10.55–11.10	Armee ja – aber ohne mich?	Prof. Dr. Iwan Rickenbacher Honorarprofessor Politische Kommunikation an der Universität Bern; Kommunikationsberater
11.10–11.20	Pause	
11.20–11.40	Zeit für Milizengagements	Bundesrat Dr. Christoph Blocher Departementsvorsteher des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes
11.50–12.50	Panel Verabschiedet sich die Miliz von der Armee?	Moderatorin: Dr. Esther Girsberger Teilnehmer: BR Blocher (evtl.); Div Baumann; Prof. Gross; Prof. Rickenbacher; Oberst i Gst Michele Moor, Präsident SOG; Hans Jürg Wieser, Geschäftsbereichsleiter Siemens Schweiz AG, Civil and National Security, ICS; Oberstlt i Gst Markus Näf aus Astt 575; Dr. Bruno Lezzi, NZZ
12.55–13.00	Würdigung des Anlasses	Oberstlt Daniel Kämpfer Präsident KOG Bern

Presenting Partner

SIEMENS

Civil and National Security



KBOG

Offiziersgesellschaft des Kantons Bern
Kantonalvorstand

Trägerschaft:

ZS ZENTRALSCHULE